

KWS Tayo

Winterroggen - Hybridsorte

Züchter/Züchtervertrieb:

KWS Getreide

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

KWS Tayo ist der nächste gewaltige Ertragsschritt im Vorsprung Plus System. Die PollenPlus® Technologie befähigt KWS Tayo, sehr hohe Mengen an Pollen zu bilden. Außerdem besitzt die Sorte eine bessere Mutterkornabwehr.

Standortansprüche:

KWS Tayo ist für den Anbau auf allen Standorten, unter intensiven sowie auch unter extensiven Anbauverfahren geeignet.

Krankheitresistenzen:

Sehr gute Resistenz gegenüber Braunrost, Rhynchosporium und Mehltau.

Sortentyp:

Hybriddroggen, mit der PollenPlus® Technologie

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Geringe Lagerneigung, für alle Nutzungsrichtungen wie Mahl-, Futter- oder Ethanolroggen oder für die Ganzpflanzensilage geeignet.

100% Hybriddroggensaatgut: keine Einmischung von Populationen mehr notwendig.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

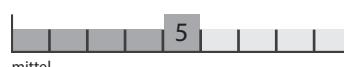
Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:

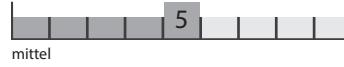


Neigung zu:

Lager:

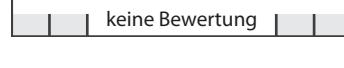


Halmknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Rhynchosporium:



Braunrost:



Mutterkorn:



Ertragseigenschaften:

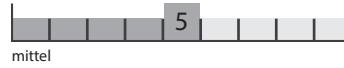
Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl:



Rohproteingehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiertener Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000 Sortenkatalog Herbst 2020

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte	
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden-zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.			
früh 10.09. - 20.09.	bis 180	bis 160	bis 160	
normal 21.09. - 30.09.	bis 210	bis 200	bis 200	
spät bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250	
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	400 - 500	400 - 500		
N-Düngung Strategie:	Nach Empfehlung und Rücksprache mit dem Fachberater. Stickstoffbemessungsgrenze laut Düngeverordnung berücksichtigen.			
-zum Vegetationsbeginn (inkl. N _{min} 0-30 cm)	Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) schwach entwickelt 1-2 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-4 Triebe/Pfl. C) kräftig bestockt 6-10 Triebe/Pfl. Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.	A) 70 - 80 kg N/ha B) 60 - 70 kg N/ha C) 40 - 50 Kg N/ha	70 - 80 kg N/ha 50 - 70 kg N/ha 30 - 50 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha 50 - 60 kg N/ha 40 - 50 Kg N/ha
-zum Schossen BBCH 31 - 32	60 - 80 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha	
-als Ährengabe BBCH				
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Einsatz von Wachstumsregler in der Triebreduktion (BBCH 31 - 33/35) möglichst vermeiden.			
<u>Einmalig</u> bei geringer Lagerneigung BBCH 30	1,0 l/ha CCC 720	1,0 l/ha CCC 720	1,0 l/ha CCC 720	
oder BBCH 35 - 39	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,4 l/ha Moddus	
oder BBCH 39 - 49	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	
<u>Im Splitting</u> bei hoher Lagerneigung plus BBCH 30	1,0 l/ha CCC 720	1,0 l/ha CCC 720	1,0 l/ha CCC 720	
plus BBCH 35 - 39	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,5 l/ha Moddus	0,3 - 0,4 l/ha Moddus	
oder plus BBCH 39 - 49	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	0,5 - 0,7 l/ha Cerone 660	
oder plus BBCH				
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Aktuelle Empfehlungen des örtlichen Pflanzenschutzdienstes und der Fachberatung beachten.			
Insektizide (Hauptschädlinge)	Blattläuse und Thripse beachten.			
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Aktuelle Empfehlungen und des örtlichen Pflanzenschutzdienstes und der Fachberatung beachten.			
Sonstiges				

